

Sommer-Fahrordnung*) an Werktagen vom 1. Mai bis 15. Oktober 1905.

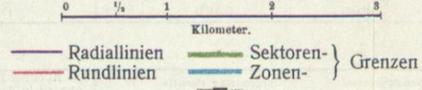
Post-Nr.	Von	über	nach	Fahrzeit Minuten	Die Wagen verkehren von										Anmerkung
					Beginn bis 6 ³⁰	6 ³⁰ bis 7 ³⁰	7 ³⁰ bis 8 ³⁰	8 ³⁰ bis 11	11 bis 12 ³⁰	12 ³⁰ bis 5 ¹⁵	5 ¹⁵ bis 7 ³⁰	7 ³⁰ bis 8 ³⁰	8 ³⁰ bis 10 ³⁰	10 ³⁰ bis Schluß	
					In Intervallen von Minuten										
1. Durchgehende Linien.															
1	Schönbrunn-Dreherpark	Margareten—Ring—Jörgerstraße	Neuwaldegg	72	5	5	5	5	5	5	5	6	6	7 1/2	Mit Hilfe der Linie Nr. 29 beträgt das Intervall in der Jörgerstraße 3 1/2, bzw. 4 und 7 1/2 Minuten.
2	Hernals	Ottakringerstraße—Ring—Löwengasse	Prater Hauptallee	55	5	5	5	5	5	5	5	5	5	7 1/2	
3	Währing	Kreuzgasse—Ring—Landstraße Hauptstraße	St. Marx	49	5	5	5	5	5	5	5	5	5	10	
4	Schönbrunn-Dreherpark	Winkelmannstraße—Rudolfsheim—Mariahilferstr.—Franz Josefs-Kai—Löwengasse	Prater Hauptallee	52	6	6	6	6	6	6	5	6	7 1/2	10	
5	Spittelau	Franz Josefs-Bahn—Porzellangasse—Ring—Heugasse	Südbahn	38	4	4	4	5	4	4	4	5	6	10	
6	Felberstraße	Mariahilferstraße—Ring—Sofiensäule—Marxergasse	Prater Schüttelstraße	47	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	10	10	15	
7	Laxenburgerstraße	Favoritenstraße—Ringstraße—Augartenbrücke	Klosterneuburgerstraße b. Wenzelgasse	52	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	15	15	
8	Ottakring	Josefstadt—Opernring	Erdberg Prater	52	6	5	6	6	6	6	6	6	7 1/2	10	
9	Favoriten Gudrunstraße	Südbahn—Fasangasse—Ungargasse—Taborstraße—Nordwestbahn	Dresdenerstraße	50	5	4	5	5	5	5	4	5	5	7 1/2	
2. Rundlinien.															
10	Prater Vorgartenstraße (Prater Bäder)	Praterstraße—Ring—Kai rund—Praterstraße	Prater Ausstellungsstr.	59	5	5	5	5	5	5	5	6	7 1/2	10	In der Praterstraße beträgt das Intervall 2 1/2, bzw. 3, 3 3/4 und 5 Minuten.
11	Prater Ausstellungsstr.	Praterstraße—Kai—Ring rund—Praterstraße	Prater Vorgartenstraße (Prater Bäder)	59	5	5	5	5	5	5	5	6	7 1/2	10	
12	Gersthof	Währingerstraße { der eine Ring—Kai rund } { der andere Kai—Ring rund }	Gersthof	68	6	6	6	6	6	6	6	7 1/2	10	10	Das Intervall dieser Linie beträgt am Ring, bzw. am Kai 12, 15 und 20 Minuten.
13	Praterstern	Franzensbrückenstraße—Karlsplatz—Deutsches Volkstheater—Schwarzspanierstraße	Währingerstraße	38	5	5	5	5	5	5	5	7 1/2	7 1/2	10	
14	Prater Hauptallee	Sofienbrückengasse—Rochuskirche—Ungargasse—Fasangasse	Südbahn	22	10	10	10	10	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	10	15	
15	Südbahn	Margarethenplatz—Neubaugasse—Alderstraße—Spitalgasse—Versorgungshaus—Franz Josefsbahn	Brigittabrücke	56	5	4	5	5	4	4	3 1/2	5	6	10	
16	Prater Vorgartenstraße	Nordbahn—Nordwestbahn—Franz Josefsbahn—Spitalgasse—Kaiserstraße	Mariahilfergürtel	54	3 1/2	4	5	5	4	4	4	4 1/2	6	6	
17	Gellertplatz	Reinprechtsdorferstraße—Gumpendorferstraße	Mariahilfergürtel	31	5	4	5	6	6	6	4	6	6	10	
18	Meidling Südbahn	Lobkowitzbrücke—Mariahilfergürtel—Währingergürtel	Anschluß Nußdorf	49	4	3	4	5	5	5	3	4	5	10	
19	Wilhelminenspital	Maroldingergasse—Reingasse—Schönbrunn—Hofallee	bis Penzingerstraße	18	10	10	10	10	10	10	10	10	10	20	
20	Döbling	Barawitzkagasse—Gunoldstraße—Brigittenauerlande	Klosterneuburgerstraße (bis Wenzelgasse)	12	15	15	15	15	15	15	15	15	15	30	
3. Pendellinien.															
21	Praterstern	Kaiser Josefstraße { der eine Augartenstraße } { der andere Taborstraße—Kai } Schott-ring—Schwarzspanierstraße	Universitätsstraße	21 22	5	5	5	5	5	5	5	5	7 1/2	7 1/2	In der oberen Augartenstraße beträgt das Intervall 10 und 15 Minuten.
22	Engerthstraße	Innstraße	Anschluß Dresdnerstraße	2	10	10	10	10	10	10	10	10	15	15	
23	Nußdorf Zahnradbahn	Heiligenstädterstraße—Liechtensteinstraße	Börseplatz	28	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12	
24	Hohe Warte	Döblinger Hauptstraße—Nußdorferstraße	Schottengasse	28	5	5	5	5	5	5	5	5	5	7 1/2	
25	Grinzing	Billrothstraße—Nußdorferstraße	Schottengasse	31	10	10	10	10	10	10	10	10	10	15	
26	Sievering	Billrothstraße—Nußdorferstraße	Schottengasse	34	10	10	10	10	10	10	10	10	10	15	
27	Türkenschanzpark	Hasenauerstraße—Währing Kottage—Gymnasiumstraße—Liechtensteinstraße	Börseplatz	25	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	6	6	7 1/2	7 1/2	10	
28	Pötzleinsdorf	Gersthof—Währingerstraße	Schottengasse	26	5	5	5	6	6	6	6	7 1/2	10	15	Mit Hilfe der Linie Nr. 1 beträgt das Intervall in der Jörgerstraße 3 1/2, bzw. 4 und 7 1/2 Minuten.
29	Hernals	Jörgerstraße	Schottengasse	20	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
30	Anschluß Ottakringerstr.	Feßtasse—Herbststraße—Burggasse	Bellariastraße	22	5	4	5	5	5	5	4	6	6	10	
31	Thaliastraße Maroldingergasse	Leichenfelderstraße	Bellariastraße	26	5	5	5	5	5	5	5	5	7 1/2	10	
32	Breitensee	Märzstraße—Neubaugürtel—Hotel Wimberger—Westbahnstraße	Bellariastraße	26	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	6	6	7 1/2	10	Das Intervall beträgt: zwischen Breitensee und Hotel Wimberger 5, bzw. 4 und 6 1/2 Minuten, zwischen Breitensee und Anschluß Linzerstraße 7 1/2, bzw. 6 und 10 Minuten.
33	Hütteldorf	Breitensee Märzstraße—Neubaugürtel—Hotel Wimberger—Westbahnstraße	Bellariastraße	47											
34	Hütteldorf	Breitensee—Märzstraße—Neubaugürtel—Hotel Wimberger—Mariahilferstraße	Babenbergerstraße	47	15	15	15	15	15	15	12	12	20	20	
35	Hütteldorf	Baumgartner Kasino—Linzerstraße—Mariahilferstraße	Babenbergerstraße	49	5	5	10	10	5	5	5	10	10	15	Das Intervall von 5 Minuten bezieht sich nur auf die Strecke zwischen Babenberger- und Lützowgasse.
36	Lützowgasse	Linzerstraße—Mariahilferstraße	Babenbergerstraße	32											
37	Hietzing	Mariahilferstraße—Getreidemarkt	Neuer Markt	36	5	5	5	5	5	5	4	5	6	10	
38	Hietzing Hadikgasse	Sechshausenstraße—Gumpendorferstraße	Eschenbachgasse	33	5	5	5	5	5	5	5	5	6	10	
39	Steinbauergasse	Niederhofstraße	Meidling Hauptstraße	3	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
40	Meidling Südbahn	Arbeitergasse—Magdalenenstraße	Neuer Markt	30	6	4	5	6	6	6	4	6	6	10	
41	Hetzendorf	Altmannsdorf	Meidling-Südbahn	18	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	
42	Trostgasse	Triesterstraße	Anschluß Gudrunstraße	7	10	10	10	10	10	10	10	10	10	20	
43	Favoriten Gudrunstraße	Matzleinsdorferstraße—Wiedener Hauptstraße	Opernschleife	22	5	5	5	5	5	5	5	5	5	10	
44	Altes Landgut	Favoritenstraße	Opernschleife	28	7 1/2	7 1/2	7 1/2	10	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	10	15	
45	Südbahn	Favoritenstraße	Kärntnerstraße	15	5	5	5	5	5	5	5	7 1/2	10	15	
46	Simmering	Rennweg—Aspangbahn	Walfischgasse, Kärntnerstraße	31	5	5	5	5	4	4	4	5	7 1/2	7 1/2	Zwischen Simmering und Zentralfriedhof beträgt das Intervall das Doppelte der nebenstehenden Zahlen.
47	Zentral-Friedhof, III. Tor (Anschluß Schwechat)	Rennweg—Aspangbahn	Walfischgasse, Kärntnerstraße	40											
48	Schwechat	Simmeringer Hauptstraße	Zentralfriedhof, III. Tor	12	15	12	12	12	12	12	12	12	20	30	
49	Kaisermühlen	Schüttaustraße	Anschluß Reichsstraße	4	15	10	10	10	10	10	10	10	15	20	
50	Kagran	Alte Donau—Schießstätte—Reichsstraße	Vorgartenstraße	19	10	10	10	10	10	10	10	10	20	20	Zwischen Vorgartenstraße und Alte Donau beträgt das Intervall von Beginn bis 8 Uhr abds. 10 Min., von 8 abds. bis Schluß 20 Minuten, zwischen Alte Donau und Kagran beträgt das Intervall den ganzen Tag 20 Minuten.
51	Alte Donau	Schießstätte—Reichsstraße	Vorgartenstraße	12											

*) Auszugsweise. (Mit Hinweglassung der detaillierten Daten über die ersten und letzten Wagen)

Winter-Fahrordnung, giltig für Werkstage vom 16. Oktober 1905 bis 16. April 1906.

Main table containing tram routes, stations, and schedules. It is organized into three sections: 1. Durchgehende Linien (Through Lines), 2. Rundlinien (Circular Lines), and 3. Pendellinien (Pendulum Lines). Each section lists route numbers, station names, and departure/arrival times in minutes.

Verkehrsnetz der Städtischen Straßenbahnen.

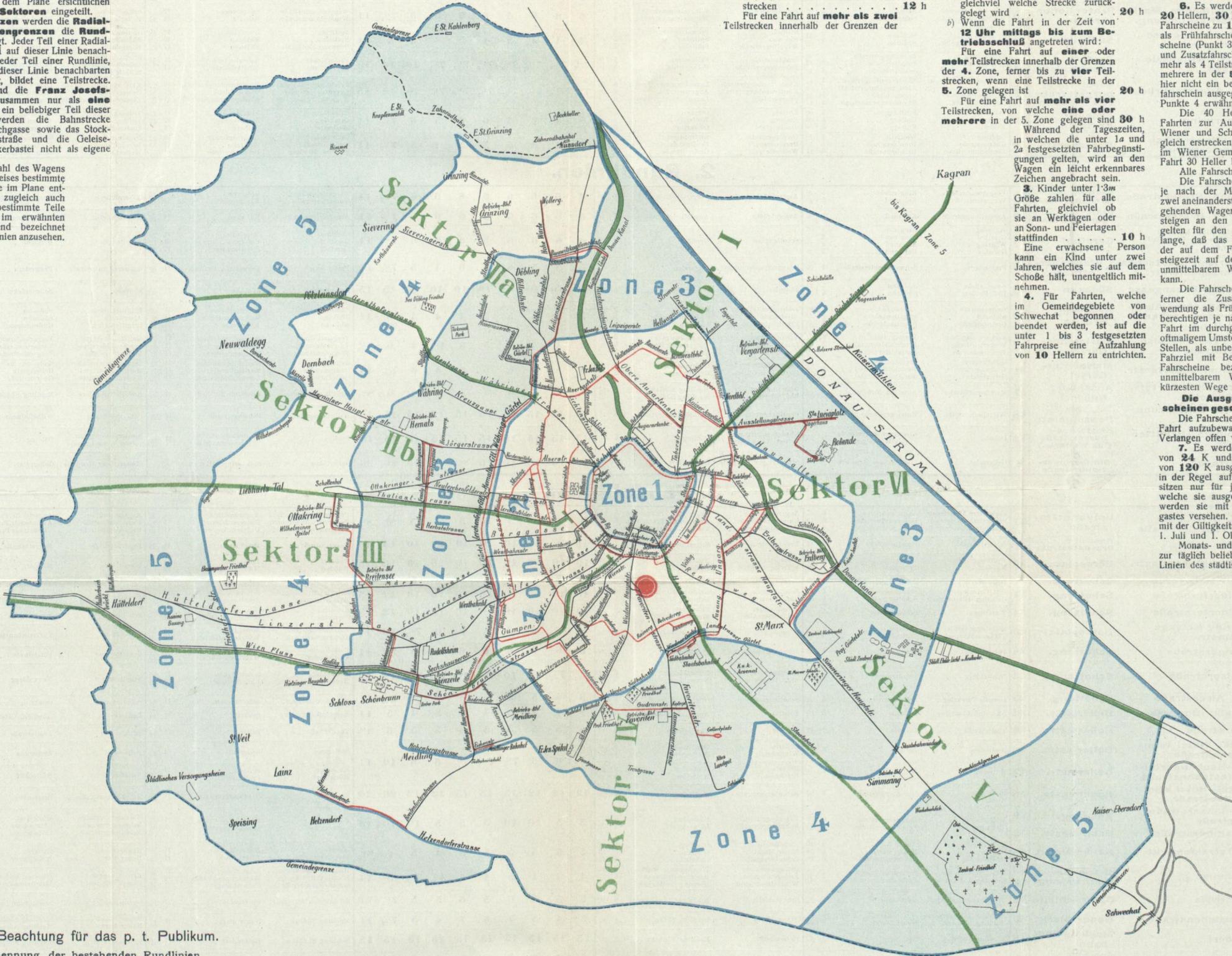


Tarifbestimmungen.

Behufs Bemessung der Fahrpreise wird das ganze Gebiet in die aus dem Plane ersichtlichen fünf Zonen und sieben Sektoren eingeteilt.

Durch die Zonengrenzen werden die Radiallinien in Teilstrecken zerlegt. Jeder Teil einer Radiallinie, welcher zwischen zwei auf dieser Linie benachbarten Zonengrenzen, und jeder Teil einer Rundlinie, welcher zwischen zwei auf dieser Linie benachbarten Sektorengrenzen gelegen ist, bildet eine Teilstrecke. Die Ringstraßenlinie und die Franz-Josefs-Kaislinie jedoch gelten zusammen nur als eine Teilstrecke, desgleichen ein beliebiger Teil dieser beiden Linien. Ferner werden die Bahnstrecke Schwarzenbergplatz—Wallfischgasse sowie das Stockgelenke in der Wipplingerstraße und die Geleiseschleife Schottengasse—Mölkerbastei nicht als eigene Teilstrecken gezählt.

Endlich sind je nach Wahl des Wagens für die Bemessung des Fahrpreises bestimmte Teile von Rundlinien, welche im Plane entsprechend bezeichnet sind, zugleich auch als Radiallinien, andererseits bestimmte Teile von Radiallinien, welche im erwähnten Plane gleichfalls entsprechend bezeichnet sind, zugleich auch als Rundlinien anzusehen.



Fahrpreise auf den städtischen Straßenbahnen.

- 1. An Werktagen:**
 - a) Wenn die Fahrt in der Zeit vom Betriebsbeginn bis längstens 7 Uhr 30 Minuten morgens angetreten wird, gleichviel welche Strecke zurückgelegt wird. 10 h
 - b) Wenn die Fahrt in der Zeit von 7 Uhr 30 Minuten morgens bis Betriebsschluß angetreten wird, für eine Fahrt auf einer oder zwei aneinanderstoßenden Teilstrecken 12 h
- 2. An Sonn- und Feiertagen:**
 - a) Wenn die Fahrt in der Zeit vom Betriebsbeginn bis längstens 12 Uhr mittags angetreten wird, gleichviel welche Strecke zurückgelegt wird. 20 h
 - b) Wenn die Fahrt in der Zeit von 12 Uhr mittags bis zum Betriebsschluß angetreten wird:
 - Für eine Fahrt auf einer oder mehr Teilstrecken innerhalb der Grenzen der 4. Zone, ferner bis zu vier Teilstrecken, wenn eine Teilstrecke in der 5. Zone gelegen ist. 20 h
 - Für eine Fahrt auf mehr als vier Teilstrecken, von welcher eine oder mehrere in der 5. Zone gelegen sind 30 h
- 3.** Kinder unter 1,3m Größe zahlen für alle Fahrten, gleichviel ob sie an Werktagen oder an Sonn- und Feiertagen stattfinden. 10 h
- 4.** Für Fahrten, welche im Gemeindegebiete von Schwachat begonnen oder beendet werden, ist auf die unter 1 bis 3 festgesetzten Fahrpreise eine Aufzahlung von 10 Hellern zu entrichten.
- 5.** Die Schüler öffentlicher oder mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteter Lehranstalten — die Besucher der Hochschulen ausgenommen — erhalten gegen Nachweis des Schulbesuches Anweisungen auf Kinderkarten.
- 6.** Es werden Fahrtscheine zu 12 Hellern, 20 Hellern, 30 Hellern und 40 Hellern, ferner Fahrtscheine zu 10 Hellern ausgegeben, letztere als Frühfahrtscheine (Punkt 1a), Kinderfahrtscheine (Punkt 3), Schülerfahrtscheine (Punkt 5) und Zusatzfahrtscheine (für die Befahrung von mehr als 4 Teilstrecken, von welchen eine oder mehrere in der 5. Zone gelegen sind, sofern hier nicht ein besonderer 30 oder 40 Hellerfahrtschein ausgegeben wird) und für die im Punkte 4 erwähnten Fahrten.
- 7.** Die 40 Hellerfahrtscheine gelangen für Fahrten zur Ausgabe, welche sich auf das Wiener und Schwachat Gemeindegebiet zugleich erstrecken, wenn der Fahrpreis für die im Wiener Gemeindegebiete zurückzulegende Fahrt 30 Heller beträgt.

Zur Beachtung für das p. t. Publikum.

Benennung der bestehenden Rundlinien.

- | | |
|--|--|
| 1. Linie über Ring und Kai heißt Ringlinie ; | platz heißt südl. Transversal- |
| 2. „ Schwarzspanierstraße, Volkstheater, Praterstern heißt Lastenstraßenlinie ; | linie ; |
| 3. „ Alserstraße, Kochgasse, Margaretenplatz, Südbahnhof heißt Bezirkslinie ; | 6. Linie über Gürtelstraße vom Meidlinger Bahnhof bis Heiligenstädterstraße heißt Gürtellinie ; |
| 4. „ Vorgartenstraße, Nord-, Nordwest-, Franz-Josefs-Bahnhof, Kaiserstraße bis Mariahilferlinie heißt nördl. Transversallinie ; | 7. „ Maroltingergasse, Huttengasse, Reinlgasse, Schönbrunner Hofallee bis Penzingerstraße heißt Reinlgasselinie ; |
| 5. „ Mariahilferlinie, Wallgasse, Gellert- | 8. „ Sofienbrückengasse, Rochusgasse, Ungargasse, Fasangasse, Südbahn heißt Rochusgasselinie ; |
| | 9. „ Hetzendorferstraße heißt Hetzendorferlinie . |

Direktion, Kartenausgabe-Kassa, Fundbureau, Beschwerdebureau,
IV., Favoritenstraße Nr. 9.
 Telefon Nr. 791, 1628.